

BILDUNGSUNGLEICHHEIT REVISITED

AKTUELLE BEFUNDE ZU URSACHEN UND WIRKUNGEN IN ÖSTERREICH UND DER GANZEN WELT

EINLADUNG

Donnerstag, 17. November 2011,
18.00 Uhr
AK Bibliothek Wien
Lesesaal
Prinz-Eugen-Str. 20-22
1040 Wien

ANMELDUNG

Wir ersuchen um Ihre Anmeldung
bis 10. November 2011
per E-Mail: veranstaltungenbp@akwien.at

Wegen begrenzter TeilnehmerInnenzahl ist eine Anmeldung erforderlich.

INHALT

Auch wenn der Zugang zu Bildung als Menschenrecht weitgehend akzeptiert ist, bestehen enorme Unterschiede hinsichtlich des Bildungsstandes, sowohl innerhalb eines Landes als auch zwischen den Volkswirtschaften.

Bei der Veranstaltung werden zwei wissenschaftliche Abschlussarbeiten präsentiert, die durch das Netzwerk Wissenschaft der AK Wien gefördert wurden.

Die Diplomarbeit von Petra Sauer zeigt anhand der Berechnung von Bildungs-Gini-Koeffizienten für 138 Länder über einen Zeitraum von 1950 bis 2010, wie sich Bildungs(un)gleichheiten über die Welt verteilen. Darüber hinaus zeigt ihr Beitrag, dass die wohlfahrtssteigernden Effekte von Bildung durch einen hohen Grad an Ungleichverteilung beträchtlich reduziert werden.

Die Diplomarbeit von Nina-Sophie Fritsch untersucht Bildungsungleichheiten in Österreich und Finnland unter besonderer Berücksichtigung des Einflusses der sozialen Herkunft und des kulturellen Kapitals der Familien. Anknüpfend an bildungssoziologische Studien unterstreichen die Befunde den Zusammenhang von Leistungserfolg und sozioökonomischer Herkunft. Der Ländervergleich belegt, dass das finnische Schulsystem weniger sozial selektiv ist.

PROGRAMM

- 18.00 Uhr **Begrüßung**
Gabriele **Schmid**
Leiterin der Abteilung Bildungs-
politik, AK Wien
- 18.15 Uhr **„Bildungs(un)gleichheit und
Wirtschaftswachstum“**
Petra **Sauer**
- 18.40 Uhr **„Bildungsungleichheiten in
Österreich und Finnland“**
Nina-Sophie **Fritsch**
- 19.00 Uhr Diskussion
- ca. 19.30 Uhr Ende der Veranstaltung
- Moderation: Rosa **Lyon**
ORF

Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir herzlich zu Brot und Wein.

VERANSTALTERIN

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien



www.arbeiterkammer.at